

AStA-Sitzung vom 9.5.1958

Anträge Rosenau: Die im Entwurf vorgelegte Wahlordnung wird in Kraft gesetzt.

Artikel 27 Abs. II der Satzung betr. Amtszeit eines in außerordentlicher Wahl gewählten AStA-Mitgliedes wird dabei aufgehoben. Auf Vorschlag von Herrn Liebgott werden die einzelnen §§ der Wahlordnung von den Anwesenden gemeinsam durchgelesen.

Die neue Wahlordnung wird einstimmig angenommen.

Betr.: S a t z u n g .

AStA-Sitzung vom 17.4.1958

Anträge Vorstand: Artikel 28 der Satzung erhält folgenden Zusatz:

- ✓ II. Nach Ausscheiden eines AStA-Mitgliedes aus den unter I. genannten Gründen wird der AStA ergänzt. Näheres regelt die Wahlordnung.

Zusatz zu § 12 der Wahlordnung: Nach Ausscheiden eines AStA-Mitgliedes aus unter Artikel 28, I der Satzung genannten Gründen gilt der Kandidat als gewählt, der unter den bisher nicht gewählten Kandidaten der Fachschaft die meisten Stimmen erhalten hat.

Beide Anträge genehmigt.

AStA-Sitzung vom 30.6.1958

Antrag Rosenau: Herr Rosenau reicht einen Entwurf einer Geschäftsordnung für die Studentenvollversammlung ein.

Herr Schierholz schlägt vor, den Entwurf von Herrn Rosenau diskussionslos anzunehmen.

17 - 6 - 1 .

Antrag Schübler: Die vorgelegte Geschäftsordnung ist nur gültig für Vollversammlungen des SS 58.

26 - 0 - 0 .

4. AStA-Sitzung vom 17.2.1959

Antrag Vorstand auf Satzungsänderung:

D.A.m.b.: Die Verträge, die die Referenten des Allgemeinen Studentenausschusses mit rechtsfähigen Partnern schließen, werden erst durch Gegenzeichnung eines Vorstandsmitgliedes rechtsgültig.

Solche Verträge sind:

- 1) Sämtliche Verträge des Referates für studentische Arbeitsvermittlung.
- 2) Verträge, die sich auf die Durchführung von für die Studentenschaft vom Auslandsreferat organisierte Fahrten beziehen.
- 3) Verträge, durch die das Kulturreferat Darbietungen regelt.
- 4) Verträge, deren Geschäftswert den Betrag von DM 250,- überschreitet.

13 - 5 - 3 .

5. AStA-Sitzung vom 28.4.1959

Antrag Schübler: D.A.m.b.: Die Sportreferenten werden vom AStA gewählt. Die Obleute der Mannschaften haben das Vorschlagsrecht.

12 - 5 - 5 .

6. AStA-Sitzung vom 13.5.1959

Antrag Dombrowski

und Rauber: D.A.m.b.: Der Entwurf der AStA-Satzung wird sofort der Studentenschaft durch Aushang bekannt gegeben.

15 - 0 - 4 .

7. AStA-Sitzung vom 26.5.1959

Antrag Vorstand: D.A.m.b.: Zur Amtsperiode 59/60 wird pro angefangene 100 Fachschaftsmitglieder 1 Fachschaftsvertreter in die Studentenvertretung gewählt. (Herr Roeder begründet den Antrag unter Hinweis auf die neue Satzung und bittet, ihm zuzustimmen.)

14 - 2 - 4 .

9. AStA-Sitzung vom 22.6.1959

Antrag Augenreich: D.A.m.b.: Abstimmungsergebnisse des AStA sind nur gültig, wenn sie mit absoluter Mehrheit der dem AStA angehörenden Mitglieder gefaßt werden.

??? (nicht behandelt !)

10. AStA-Sitzung vom 6.7.1959

Antrag Roeder: D.A.m.b.: Der AStA des Geschäftsjahres 1959/60, wählt sich 7 Referenten:

Finanzen-,
Sozial-,
Auslands-,
Kultur-,
Gegenwartsfragen-,
Arbeitsvermittlung-
und Gesamtdeutsche Studentenfragen.

15 - 2 - 4 .

Antrag Vollradt: D.A.m.b.: Das Referat für gesamtdeutsche Studentenfragen bleibt mit einem dafür verantwortlichen Referenten erhalten.

17 - 1 - 4 .

Antrag Kiltz: D.A.m.b.: Der Referent stellt seine Mitarbeiter dem AStA vor und läßt diese bestätigen.

7 - 7 - 5 .